

Anhang C1

**Prüfsteckbriefe der im Regionalplan
Havelland Fläming (RegPI 3.0) festgelegten
Großflächig gewerblich-industrielle Vorsorgestandorte
(GIV)**

(Sortierung der Steckbriefe nach GIV in alphabetischer Reihenfolge)

Inhaltsverzeichnis	Seite
GIV Brandenburg an der Havel-Paterdamm / Kloster Lehnin-Krahne	3
GIV Jüterbog-Forst-Zinna	10

GIV Brandenburg an der Havel-Paterdamm / Kloster Lehnin-Krahne					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel, Potsdam-Mittelmark	<p>Hintergrundkarte: OpenStreetMap</p>		
1.02	Kommune	Brandenburg an der Havel, Kloster Lehnin			
1.03	Größe	398,42 ha			
1.04	Reg. Plan-Darstellung geplant	Gewerblich industrieller Vorsorgestandort			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Wald, Landwirtschaftliche Fläche (Acker)			
1.06	Vorbelastungen	Bundesautobahn A2 im Bereich der Planfestlegung, Bundesstraße B102 östlich angrenzend, Hochspannungsleitung westlich angrenzend			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von der Erholung dienenden Gebieten und deren Umfeld.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von vorhandenen Gewerbegebieten.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Naturschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung des GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Keine Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten
2.06		Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	LSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.

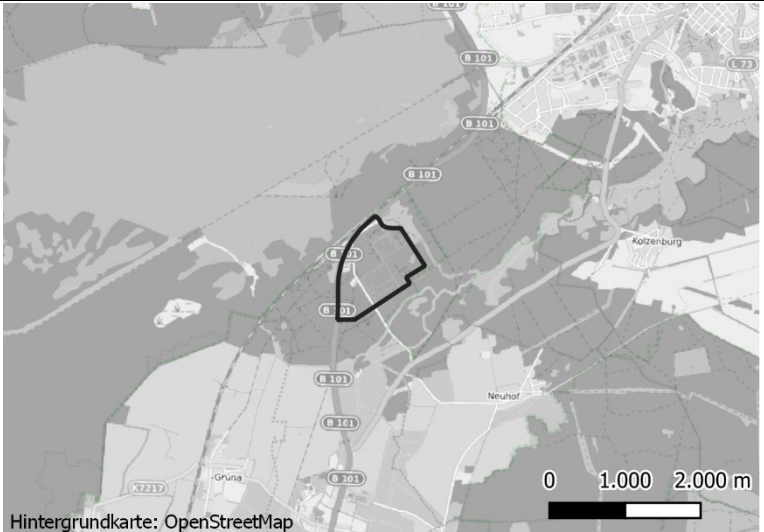
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
		Plan gebiet	Umfeld	
2.07	Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von GIV gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08	Geschützter Landschaftsbestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09	Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Naturdenkmälern.
2.10	RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülper See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11	Vogelarten inkl. Umfeld und weitere besonders und streng geschützte Arten	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das GIV befindet sich am nördlichen Rand im Bereich eines Brutplatzes einer bedrohten besonders störungsempfindlichen Vogelart. Von der UNB Brandenburg / Havel gibt es Hinweise, dass Zauneidechsen und andere Amphibienarten im Bereich der Planfestlegung vorkommen. Im nachgelagerten B-Plan-Verfahren, sind entsprechende Artenschutzrechtliche Prüfungen durchzuführen.
2.12	Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wiesenbrütergebieten.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut	Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.13		Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Innerhalb des geplanten GIV befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Innerhalb des geplanten GIV befinden sich keine Flächen für den landesweiten Biotopverbund.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, der GIV befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen sind Wald auf erosionsgefährdetem Standort, Lärmschutzwald, Sichtschutzwald sowie Wald mit hoher ökologischer Bedeutung.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das GIV befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche innerhalb von Waldflächen ohne besondere Funktionen.
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß Lapro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonderen Böden gemäß Lapro Karte 3.2.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte.
2.19		sensible Moore	im Plangebiet vorhanden Dunkelsee	---	Gering, Das GIV befindet sich geringfügig innerhalb von Bereichen von sensiblen Mooren.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.20	Wasser	Wasserschutzgebiet Zone I und II	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone III.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	Im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit des Oberflächenwasserkörpers im Gebiet oder im Umfeld.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	Im Umfeld vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Überschwemmungsgebieten nach §76 WHG sowie Vorbehaltsgebieten Hochwasserschutz gemäß RP 3.0.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit eines Naturparks.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.27		Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft nach Karte 3.6 des Landschaftsprogramms Brandenburg	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das GIV befindet sich geringfügig im Randbereich eines Gebiets zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Bodendenkmalen oder Bodendenkmalbereichen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Baudenkmalen, technischen Denkmalen, Gartendenkmalen und / oder Denkmalbereichen.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Wald, Landwirtschaftliche Fläche (Acker)		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Großflächigen gewerblich-industriellen Vorsorgestandorten. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von GIV wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:		
			<ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserkörper - Wald 		

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		<ul style="list-style-type: none"> - Sensible Moore - Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft - Artvorkommen – Neben der Betroffenheit einer bedrohten, besonders störungsempfindlichen Vogelart ist innerhalb des geplanten GIV von Vorkommen von Zauneidechsen und anderen Amphibienarten auszugehen
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei einem Kriterium mit höherem Gewicht (Vogelarten inkl. Umfeld) hohe Umweltauswirkungen und bei einem weiteren Kriterium (besondere Waldfunktionen gemäß Waldfunktionskartierung) mittlere Umweltauswirkungen zu erwarten. Bei diesem Kriterium handelt es sich um ein Kriterium mit einer höheren Gewichtung. Zusätzlich sind erhebliche Umweltauswirkungen auf einem Kriterien mit geringem Gewicht (Wald ohne Funktionen) sowie geringe Auswirkungen sensible Moore sowie Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft nach Karte 3.6 des Landschaftsprogramms Brandenburg zu erwarten. Schutzgutübergreifend lassen sich erhebliche Beeinträchtigungen bei vollständiger Ausweisung des GIV Paterdamm-Krahne aufgrund der hohen Betroffenheit eines Kriteriums mit hohem Gewicht nicht ausschließen.</p>		

GIV Jüterbog-Forst-Zinna					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Teltow-Fläming			
1.02	Kommune	Stadt Jüterbog			
1.03	Größe	95,27 ha			
1.04	Reg. Plan-Darstellung geplant	Gewerblich industrieller Vorsorgestandort			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Fläche besonderer funktionaler Prägung (Militärische Konversionsfläche), Wald			
1.06	Vorbelastungen	Militärische Konversionsfläche, Bundesstraße B101 westlich und nordwestlich angrenzend, Bahnstrecke nordwestlich angrenzend			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von der Erholung dienenden Gebieten und deren Umfeld.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von vorhandenen Gewerbegebieten.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Naturschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Mittel Das GIV befindet sich teilweise im Umfeld eines NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden DE 3944-301 Forst Zinna / Keilberg DE 3945-421 Truppenübungsplätze Jüterbog-Ost und West	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung des GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden. Hoch Das geplante GIV grenzt nordwestlich direkt an das FFH-Gebiet und das SPA an. Darüber hinaus ist das FFH-Gebiet auch im östlichen und südöstlichen Umfeld der Planfestlegung tangiert. Im Rahmen des derzeit in fortgeschrittener Erarbeitung befindlichen FNP-Verfahrens wurde in 2021 eine FFH-Verträglichkeitsvorprüfung für beide Natura-2000-Gebiete durchgeführt. Aus diesem Grund wird auf Ebene der Regionalplanung auf diese

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
					<p>Prüfungen verwiesen und hier auf weitere Vorprüfungen verzichtet. Im Ergebnis der FFH-Vorprüfung zum FNP Jüterbog lassen sich erhebliche Beeinträchtigungen auf den Schutzzweck des FFH-Gebiets (Fledermäuse) sowie des EU-Vogelschutzgebiets nicht ausschließen. Eine vertiefende FFH-Verträglichkeitsprüfung wird dort empfohlen (vgl. Entwurf Begründung FNP Jüterbog 09/21). In diesem Zusammenhang wird angestrebt die Konflikte im B-Plan-Verfahren zu lösen und bereits auf FNP-Ebene innerhalb des GIV „Flächen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ festzulegen, um so Konflikte mit Natura-2000 zu vermeiden.</p> <p>Auch ist im Rahmen des nachgelagerten B-Plan-Verfahrens zu klären inwieweit im FFH-Gebiet gelegene wasserabhängige Lebensraumtypen unter Berücksichtigung der Vorbelastung der ehemals Militärischen Nutzung und damit teils bereits vorhandenen Versiegelungen durch gewerbliche Ansiedlungen im GIV erheblich beeinträchtigt werden können. Gleiches gilt für Beeinträchtigungen durch Schad- oder Nährstoffeinträge.</p>

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.06		Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	LSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von GIV gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützter Landschaftsbestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Naturdenkmälern.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülper See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.
2.11		Vogelarten inkl. Umfeld und weitere besonders und streng geschützte Arten	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das GIV befindet sich im Umfeld (ca. 160 m) zu einem Brutplatz einer bedrohten besonders störungssensiblen Vogelart. Im Umweltbericht des FNP-Entwurfs der Stadt Jüterbog wird davon ausgegangen, dass Zauneidechsen, Fledermäuse und der Steinschmätzer im Bereich der Planfestlegung vorkommen.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
					Im nachgelagerten B-Plan-Verfahren, sind entsprechende Artenschutzrechtliche Prüfungen durchzuführen.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet vorhanden Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur Trockene europäische Heiden	---	Gering Geschützte Biotope kommen nur kleinflächig im Plangebiet vor. Da die Bereiche auf den nachgelagerten Planungs- und Zulassungsebenen bei der konkreten Vorhabenplanung ausgespart werden können, sind erhebliche Umweltauswirkungen voraussichtlich nicht zu erwarten.
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet vorhanden Verbindungsflächen waldgebundener Arten mit großem Raumanspruch und Verbindungsflächen für Arten der Trockenstandorte und Truppenübungsplätze im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das GIV befindet sich geringfügig innerhalb von Kernflächen des Biotopverbunds gemäß LaPro Brandenburg. Korridore für waldgebundene Arten sowie Grünbrücken sind nicht betroffen von der Planung.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
					Verbindungsflächen waldbundener Arten mit großem Raumanspruch und Verbindungsflächen für Arten der Trockenstandorte und Truppenübungsplätze sind im Plangebiet betroffen. Diese sind aber nur randlich betroffen, so dass keine erheblichen Beeinträchtigungen, z.B. durch Zerschneidung des Verbindungskorridors zu erwarten sind.
2.15		Waldfunktionen	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Das GIV befindet sich vollständig außerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Waldfunktionen.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel Das GIV befindet sich mit teilweise innerhalb von Waldflächen ohne besondere Funktionen.
2.17	Boden	Besondere Böden gemäß Lapro Karte 3.2	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonderen Böden gemäß Lapro Karte 3.2.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte.
2.19		sensible Moore	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von sensiblen Mooren.
2.20	Wasser	Wasserschutzgebiet Zone I und II	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone III.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld vorhanden Neuheimer Graben DE_RW_DEBB58416_399	Ein Oberflächenwasserkörper gemäß WRRL ist im Umfeld des Plangebiets betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_NU_1	im Umfeld vorhanden DE_GB_DEBB_HAV_NU_1	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
2.24		Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Überschwemmungsgebieten nach §76 WHG sowie Vorbehaltsgebieten Hochwasserschutz gemäß RP 3.0.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit eines Naturparks.
2.27		Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft nach Karte 3.6 des Landschaftsprogramms Brandenburg	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das GIV befindet sich geringfügig im Randbereich eines Gebiets zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalbereiche	im Plangebiet nichtvorhanden	---	Keine Betroffenheit von Bodendenkmalen oder Bodendenkmalbereichen.
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet vorhanden Proviantlager, bestehend aus Speichergebäude, Scheune, Wohnhaus und Pfortnerhaus	---	Im geplanten GIV befinden sich Baudenkmale. Eine Vermeidung oder Minimierung von Konflikten ist im Rahmen des nachfolgenden Genehmigungsverfahrens zu berücksichtigen.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Fläche besonderer funktionaler Prägung (Militärische Konversionsfläche), Wald		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Großflächigen gewerblich-industriellen Vorsorgestandorten. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von GIV wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserkörper - Oberflächenwasserkörper - NSG - Umfeld - Natura-2000-Gebiete 		

3.	Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung	
		<ul style="list-style-type: none"> - Artvorkommen – Neben der Betroffenheit einer bedrohten, besonders störungsempfindlichen Vogelart ist innerhalb des geplanten GIV von Fledermausvorkommen sowie Vorkommen von Zauneidechsen im Bereich des militärischen Konversionsstandortes auszugehen - Freiraumverbund gemäß LEP HR - Gesetzlich geschützte Biotope - Wald - Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft - Baudenkmale
4.	Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen	
<p>Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung sind voraussichtlich bei zwei Kriterien mit höherer Gewichtung mit hohen Auswirkungen (Natura-2000-Gebiete und Vogelarten) zu rechnen. Des Weiteren befindet sich das GIV im Umfeld von NSG. Hier ist mit mittleren Auswirkungen von der Planfestlegung in das NSG hinein zu rechnen. Auch der Freiraumverbund gemäß LEP HR ist kleinflächig betroffen. Hier sind geringe Umweltauswirkungen zu erwarten. Bei diesen Kriterien handelt es sich um Kriterien mit einer höheren Gewichtung. Zusätzlich sind mittlere Umweltauswirkungen auf ein Kriterium mit geringem Gewicht (Wald ohne Funktionen) sowie geringe Auswirkungen auf gesetzlich geschützte Biotope, Biotopverbundflächen sowie Gebiete zum Erhalt der besonderen Erlebniswirksamkeit der Landschaft nach Karte 3.6 des Landschaftsprogramms Brandenburg zu erwarten. Schutzgutübergreifend lassen sich erhebliche Beeinträchtigungen bei vollständiger Ausweisung des GIV Forst-Zinna nicht ausschließen.</p>		

